



Geschäftsstelle Landratsamt  
Nürnberger Straße 1  
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon 09181 / 470 311  
Telefax 09181 / 470 6811  
e-mail thumann.werner@landkreis.neumarkt.de

Geschäftsführer Werner Thumann

Bankverbindung  
Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.  
Kto. 448, BLZ 760 520 80

## Pressemitteilung zum Pressetermin am Mittwoch, 9. Juni 2010

**Anlaß: Ökologischer Umbau der Lach östlich von Reichertshofen:  
auf fast 1 km Länge erhält die Lach ihr natürliches  
Gewässerbett zurück**

### Anwesende:

- Herr Landrat Albert Löhner
- Herr Bürgermeister Werner Brandenburger, Gemeinde Sengenthal
- Herr Simon Hofmeister, Herr Klaus Dengler, Wasserwirtschaftsamt Regensburg
- Herr Raimund Schoberer, Regierung der Oberpfalz (Gewässernachbarschaften)
- Herr Uwe Oesterling, Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Neumarkt
- Herr Werner Thumann (Geschäftsführer), Frau Agnes Hofmann, Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

**Maßnahmenträger:** Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. und Gemeinde Sengenthal

**Flächeneigentümer:** Gemeinde Sengenthal

**Länge des Renaturierungsabschnitts:** ca. 900 m

**Gesamter Geltungsbereich:** ca. 2,4 ha

**Baukosten und Finanzierung:** Gesamtkosten: ca. 62.000 €  
davon:

- Geförderte Maßnahme: ca. 37.000 Euro  
60 % Förderung durch das Wasserwirtschaftsamt Regensburg/Freistaat Bayern  
40 % Eigenanteil der Gemeinde Sengenthal
- Nicht-geförderte Maßnahme (Ausgleichsmaßnahme): ca. 25.000 €  
100 % Eigenanteil der Gemeinde Sengenthal

### Ausführende Firmen:

- Fa. Alfons Schmid, Dippenricht (Erdarbeiten)
- Büro Ermisch & Partner (Planung und Bauleitung)
- Landschaftspflegeverband mit Landwirten (Pflanzung, im Herbst 2010)

Kommt man östlich von Reichertshofen an der Lach vorbei, so bietet sich dort momentan ein ganz ungewöhnlicher Anblick. Wo im letzten Jahr eine Wirtschaftswiese bis an die Lach reichte, sieht man nun weite Flächen mit abgetragenem Oberboden. Dazwischen glitzern Wasserflächen in neu angelegten flachen Mulden und Kleingewässern. Die Lach fließt nicht mehr kerzengerade durch die Landschaft, sondern kann in ausgeweiteten Uferbereichen frei dahin fließen.

Hintergrund für diese Landschaftsveränderung ist die in einer Gemeinschaftsaktion von Landschaftspflegeverband, Gemeinde Sengenthal, Wasserwirtschaftsamt Regensburg und Unterer Naturschutzbehörde geplante und nun umgesetzte Renaturierungsmaßnahmen an der Lach. Auf fast 1 km Bach-Länge und auf einer Fläche von rund 2,4 ha hat nun die Lach wieder freie Entfaltungsmöglichkeit. Ein strukturreicher Bach mit abwechslungsreichen Uferbereichen und Anbindung zur Aue ist entstanden. Die zahlreichen neuangelegten Kleingewässer entlang des Nordufers werden sicher bald von Amphibien, Libellen und vielen anderen Tier- und Pflanzenarten besiedelt. Besonders günstig für die Wiederbesiedelung des renaturierten Abschnitts der Lach ist die fast unmittelbare Anbindung an die in Richtung Osten noch sehr naturnahe Lach mit Nebengewässern. Hier befindet sich die sog. „Wiefelsbachaue“, ein ökologisch sehr wertvolles Feuchtgebiet mit großer Artenvielfalt.

Nicht nur ein wertvoller neuer Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, sondern auch ein großer natürlicher Wasserrückhalteraum ist hier an der Lach entstanden.

Im kommenden Herbst werden zum Abschluss der Maßnahme lockere Bepflanzungen entlang der Uferbereiche und an den Feuchtmulden durchgeführt.

Besonders beispielhaft ist hier an der Lach das unmittelbare Nebeneinander von geförderter Maßnahme durch das Wasserwirtschaftsamt Regensburg und nicht- geförderter Maßnahme für das Ökokonto der Gemeinde Sengenthal. Die Flächenzuordnung ist klar abgegrenzt und so konnte ein aufeinander abgestimmtes Gesamtkonzept in einem Zuge umgesetzt werden.

Und hier an der Lach kann auch ein zweifaches Jubiläum gefeiert werden: Der Landschaftspflegeverband Neumarkt kann in seinem Jubiläumsjahr (15 Jahre LPV) mit dieser Maßnahme an der Lach seine zwanzigste erfolgreich durchgeführte Renaturierungsmaßnahme präsentieren.

In Zusammenwirken mit den jeweils betroffenen Gemeinden und Behörden kann eine beachtliche Bilanz vorgewiesen werden. Auf fast 13 km Länge können ehemals begradigte Bäche in unserem Landkreis wieder frei dahin fließen. Über 33 ha Fläche steht ihnen zu ihrer freien Entfaltung beidseitig der Ufer zur Verfügung. Damit haben Mensch und Natur ein großes Stück neuer faszinierender Bachlandschaften zurückerhalten.

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt hat sich von Beginn an intensiv für die Renaturierung von begradigten Bächen eingesetzt und nimmt mittlerweile in diesem Themenbereich bayernweit eine Vorreiterrolle ein. Ganz aktuell sind in der Broschüre „Unterhaltung kleiner Fließgewässer – Partner, Finanzierung & Praxistipps – Beispiele aus Bayern“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt die Umsetzungsmaßnahmen des Landschaftspflegeverbandes am Beispiel der Sulz als nachahmenswerte Modellprojekte vorgestellt.



Herr Landrat Albert Löhner freut sich zusammen mit Herrn Bürgermeister Brandenburger, Herrn Werner Thumann (Geschäftsführer des LPV) sowie Vertretern der Wasserwirtschaft und des Naturschutzes über die gelungene Renaturierung der Lach bei Reichertshofen.

### **Ihr Ansprechpartner:**

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

e-mail: [lpv@landkreis-neumarkt.de](mailto:lpv@landkreis-neumarkt.de)

[www.lpv-neumarkt.de](http://www.lpv-neumarkt.de)

Werner Thumann

Tel. (09181) 470-337

Agnes Hofmann

Tel. (09181) 470-383